

◆ KANTON SOLOTHURN

Mit Kuh und Trottinetts am slowUp 2016



Kanton Solothurn

Für die Teilnahme am diesjährigen slowUp Solothurn-Buechibärg hat sich die BDP Kanton Solothurn wiederum etwas originelles einfallen las-

sen. Mit 8 Trottinetts und einer Kuh ging es auf die slowUp-Strecke.

Die Besucher und Zuschauer des slowUps staunten nicht schlecht, als sie eine fahrende BDP-Kuh auf der slowUp-Strecke sahen. Es ist nicht gerade einfach, eine lebensgrosse Kuh zu organisieren und slowUp tauglich zu machen, meint der Initiator und Fahrer Niklaus Fischer, aber die positiven Feedbacks der Leute und die

leuchtenden Kinderaugen waren allemal wert. Nebst dem Kantonsrat **Martin Flury** waren wiederum zahlreiche Vorstandsmitglieder mit dabei. Der BDP Kanton Solothurn ist es wichtig, dass man sich nicht nur vor den Wahlen den Leuten zeigt sondern auch sonst den Kontakt zu den Wählern sucht, der slowUp ist dafür Ideal.

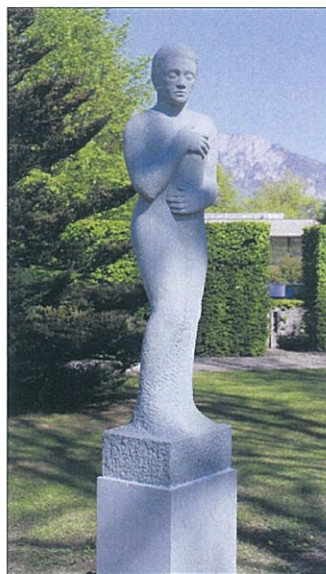
Die BDP findet den slowUp einen gelungenen Anlass, welcher sehr

wichtig für die Region, die Dörfer sowie für die ansässigen Vereine ist. Die BDP-ler genossen den wiederum sehr tollen slowUp und möchten sich hiermit bei allen Helfern auf und neben der Strecke herzlichst für den gelungenen Anlass bedanken.

*Niklaus Fischer,
Vorstand BDP Kanton Solothurn*

◆ LUTERBACH

Einweihung Einzelurnen-Grabfeld auf dem Friedhof



Am 5. Mai, dem Auffahrtstag, konnte in Luterbach bei schönstem Wetter das Einzelurnen-Grabfeld auf dem Friedhof eingeweiht werden. Der ökumenische Gottesdienst wurde vom Reformierten Pfarrer **Rolf Weber** und dem Römisch-katholischen

Seelsorger **Thomas Faas** geleitet. Der Gottesdienst wie auch die anschliessende Einweihung wurden vom Kirchenchor mit seinen Darbietungen verschönert. Eine stattliche Festgemeinde wohnte der schlichten Feier beim Grabfeld auf den

Friedhof bei. Das Feld, im nordwestlichen Teil des Friedhofs gelegen, wird geschmückt von einer Skulptur, geschaffen von **Philipp Lüthi** (Bildhauer-Atelier H.P. Zuber). **Urs Gasche**, Präsident der Werkkommission und Gemeindepräsident

Michael Ochsenbein dankten allen an diesem Werk Beteiligten, allen voran der Firma Bernasconi Bau AG, die das Fundament unentgeltlich erstellten, dem Friedhofgärtner **Marc Wirth** für die gelungene Gestaltung und natürlich dem Bauverwalter **Bernd Schultis**, der das Projekt erarbeitete und begleitete. Aber auch die übrigen Helfer, die zum Gelingen des Werkes beitrugen, wurden nicht vergessen. **Hans Peter Zuber**, der jetzt sein Atelier in Luterbach seit genau 50 Jahren betreibt, erläuterte in einer kurzen Ansprache die Entstehung der Skulptur, die als Lehrabschlussprüfung von Philipp Lüthi geschaffen wurde. Der junge Berufsmann hat mehr als 80 Stunden in das Werk investiert. Er hat in harter Arbeit eine Statue geschaffen, die perfekt auf das Grabfeld passt. Mit einem gemeinsamen Gebet und dem Segen endete die Feier. Anschliessend wurde der Bevölkerung ein Apéro offeriert.

*Arnold Seiler, Ortskorrespondent,
Luterbach*